

CL-Software

Erweiterung eines Geräts um einen zusätzlichen Datenpunkt mit einem neuen Objekt - hier am Beispiel eines Lichtsensors HmIP-SLO

Der oder die wichtigsten Datenpunkte werden automatisch beim Import von Modulen als Objekt angelegt. Grundsätzlich immer alle Datenpunkte anzulegen ist in den meisten Fällen unnötig, wäre zu unübersichtlich und würde unnötigerweise grosse Mengen an Ressourcen belegen.

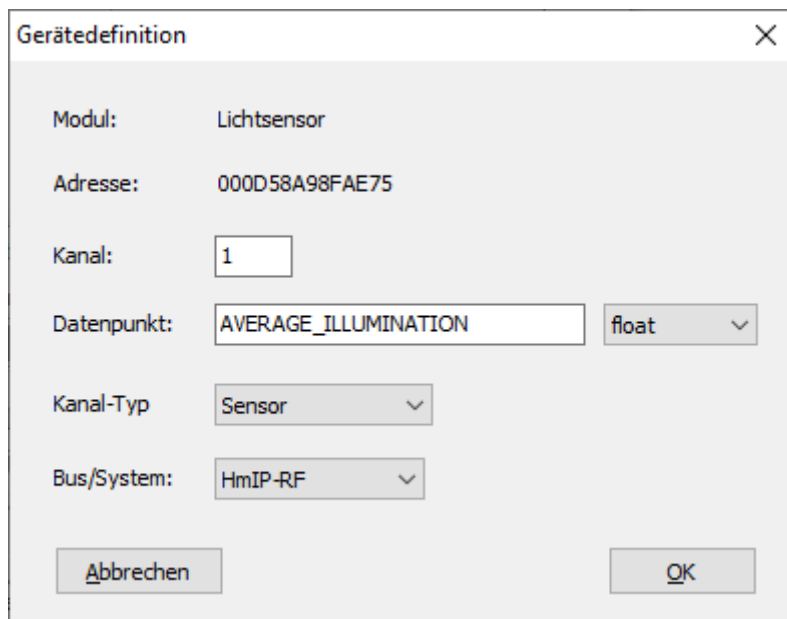
Manchmal kommt es vor, dass ein zusätzlicher Datenpunkt des Geräts benutzt werden soll, der nicht automatisch angelegt worden ist. Diesen kann man dann manuell hinzufügen. Dabei ist zu beachten, dass der neue Datenpunkt in das Gerät eingebunden wird und nicht wieder entfernt werden kann.

In diesem Beispiel wird ein HmIP-Lichtsensor HmIP-SLO um den Datenpunkt AVERAGE_ILLUMINATION für den durchschnittlichen Helligkeitswert erweitert. Dieser wird standardmässig nicht angelegt, da meistens nur der aktuelle Lichtwert benutzt wird.

Als erstes muss ein virtuelles Objekt vom Typ Zahl erstellt werden, dieses nennen wir hier LuxDurchschnitt und geben den Startwert 0.0 an.

Dann wird dieses Objekt mit dem Lichtsensor verknüpft. Das passiert, indem auf den Button *Hardwarezuordnung ändern* im Reiter *Allgemein* des Objekt geklickt wird. Nach einer Warnung erscheint dann die Liste der verwendeten Geräte und das entsprechende Gerät (hier „Lichtsensor“) wird ausgewählt.

Es erscheint ein kleines Fenster, in dem der Datenpunkt angegeben wird, der dem Objekt zugeordnet werden soll. Das ist in dem Fall der Datenpunkt AVERAGE_ILLUMINATION des Kanals 1.



Gerätedefinition

Modul: Lichtsensor

Adresse: 000D58A98FAE75

Kanal: 1

Datenpunkt: AVERAGE_ILLUMINATION float

Kanal-Typ: Sensor

Bus/System: HmIP-RF

Abbrechen OK

Der Datenpunkt muss eingetragen werden, hier AVERAGE_ILLUMINATION. Als Datentyp wird float ausgewählt. Als Kanaltyp Sensor, als Bus HmIP-RF.

Die Daten werden durch Klick auf die OK-Taste gespeichert.

Jetzt wird über das Objekt LuxDurchschnitt der durchschnittliche Helligkeitswert des Lichtsensors empfangen.

Welche Kanäle und Datenpunkt es zu einem Gerät gibt, ist in der jeweiligen Device-Dokumentation von HM- bzw. HmIP-Geräten beschrieben, die von der eQ-3-Homepage geladen werden kann. Für den Lichtsensor HmIP-SLO sind folgenden Datenpunkte beschrieben:

137.3.1.4. Link parameters

There are no link parameters.

137.3.2. Channel 1 - BRIGHTNESS_TRANSMITTER

137.3.2.1. Channel state parameters

Logical	Physical	Access	Default	Possible Values
---------	----------	--------	---------	-----------------

137.3.2.1.1. Parameter AVERAGE_ILLUMINATION

FLOAT	integer	read event	0.0	Min: 0.0	Max: 163830.0
-------	---------	------------	-----	-------------	------------------

137.3.2.1.2. Parameter AVERAGE_ILLUMINATION_STATUS

ENUM	integer	read event	NORMAL	NORMAL UNKNOWN OVERFLOW	
------	---------	------------	--------	-------------------------------	--

137.3.2.1.3. Parameter CURRENT_ILLUMINATION

FLOAT	integer	read event	0.0	Min: 0.0	Max: 163830.0
-------	---------	------------	-----	-------------	------------------

137.3.2.1.4. Parameter CURRENT_ILLUMINATION_STATUS

ENUM	integer	read event	NORMAL	NORMAL UNKNOWN OVERFLOW	
------	---------	------------	--------	-------------------------------	--

137.3.2.1.5. Parameter HIGHEST_ILLUMINATION

FLOAT	integer	read event	0.0	Min: 0.0	Max: 163830.0
-------	---------	------------	-----	-------------	------------------

137.3.2.1.6. Parameter HIGHEST_ILLUMINATION_STATUS

ENUM	integer	read event	NORMAL	NORMAL UNKNOWN OVERFLOW	
------	---------	------------	--------	-------------------------------	--

137.3.2.1.7. Parameter LOWEST_ILLUMINATION

FLOAT	integer	read event	0.0	Min: 0.0	Max: 163830.0
-------	---------	------------	-----	-------------	------------------

137.3.2.1.8. Parameter LOWEST_ILLUMINATION_STATUS

ENUM	integer	read event	NORMAL	NORMAL UNKNOWN OVERFLOW	
------	---------	------------	--------	-------------------------------	--